

Zecken in Hergiswil – eine unterschätzte Gefahr?

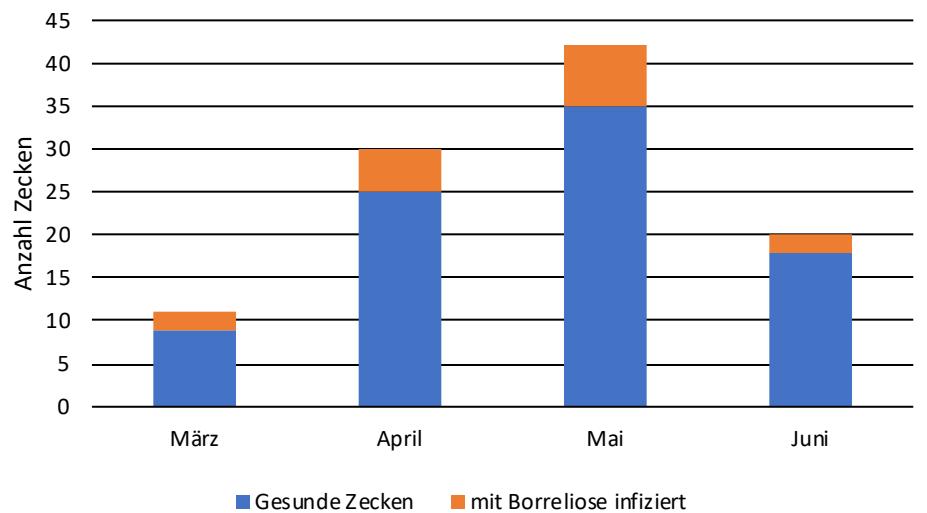
Dominic Dahinden, Kollegium St. Fidelis, Stans

Leitfragen



1. Gibt es in Hergiswil Zecken und welche Gefahr geht von ihnen aus?
2. Wie kann ich mich vor Zeckenstichen und ihren Auswirkungen schützen?

Zecken mit Borreliose ¹



Wie können uns Zecken krank machen? ²



Borreliose

- Übertragung nach 24-72 Stunden
- Ca. 20 % aller Zecken sind befallen
- Rund 10'000 Personen/Jahr infiziert
- Zuerst Wanderröte, dann Befall der Gelenke, Nerven, Haut und Herz
- Behandlung mit Antibiotika

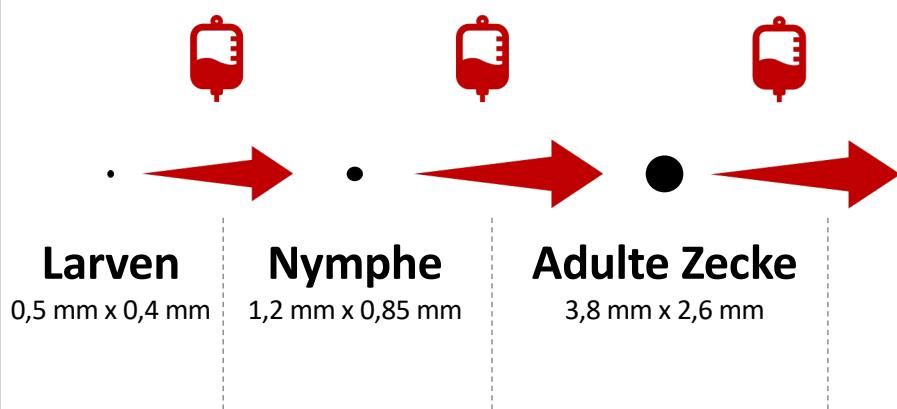
Frühsommer-Meningoenzephalitis FSME

- Übertragung beim Stich
- Ca. 1% aller Zecken sind befallen
- 210 Meldungen bis Mitte 2019
- Grippeartige Symptome nach 7-14 Tagen
- Bei 5–15 % Befall Nervensystem mit Lähmungen
- Impfen möglich, sonst nur Symptombehandlung

Lebenszyklus der Zecken? ³



Drei Blutmahlzeiten



Wirksamkeit von Schutzmitteln? ⁴

	Nymphen	Adulte Zecke
Antibrumm	Yellow	Green
KIK Zeckenschutz	Yellow	Green
Kokosöl	Red	Red
Lavendelöl	Yellow	Green
Teebaumöl	Yellow	Green
Thymianöl	Yellow	Green

Zecken in Hergiswil – eine unterschätzte Gefahr?

NEIN, aber richtig schützen!

- Zecken an **drei von fünf** getesteten Standorten gefunden
- **Borreliose** im Haltiwald und am Rengpass
- **Keine** mit **FSME** infizierten Zecken gefunden
- **Borreliose-Dichte** von 16% -> im nationalen Durchschnitt

Quellen

1. Eigener Feldversuch, Borreliose-Nachweis durch Team Labor W
2. www.bag.admin.ch
www.toppharm.ch
www.beobachter.ch
3. de.wikipedia.org
4. Eigener Versuch, Ergebnisse mit ev. beschränkter Aussagekraft (keine Laborbedingungen)